

Flöserinnen sind gut gestartet

In Altdorf fand für die Synchronschwimmerinnen des SC Flös Buchs der erste Schweizerische Testtag der neuen Saison statt. Für die Flöserinnen war es ein erfolgreiches Wochenende. Alle Teilnehmerinnen bestanden die anspruchsvollen Leistungstests.

Synchronschwimmen. – Das Hauptaugenmerk bei den Schweizerischen Synchronschwimmtests wird auf Grundbewegungen und Pflichtfigurenteile sowie Schwimmstile und Schwimmen auf Zeit, aber auch die Bereiche Flexibilität und Kürpräsentation gerichtet. Test zehn bestand die 13-jährige Churerin Indira Waser souverän. Sie zeigte hohe Figuren und Stabilität. Die zwölfjährige Ekaterina Valieva aus Oberriet gewann die Silbermedaille im Test neun, Bronze ging an die gleichaltrige Nicole Haldner aus Sevelen. Auch Test acht bestanden einige Flöserinnen der Jahrgänge 1997 und 1998: Marluce Schierscher (Schaan), Rahel Thomé (Azmoos), Jasmin Berliat (Triesen), Nina Rohrer (Buchs), Sabrina Manser (Grabs) und



Bronze erreicht: Nicole Haldner beim Eggbeat, auch Wasserstampfen genannt.

Mercedes Hanselmann (Buchs). Beim Test sieben gewann die neunjährige Lara Mechnig aus Schaan. Zweite wurde eine ebenfalls starke Schwimmerin des SC Flös, die Gamserin Vivienne Koch. Auch Nadine Oehri (Mauren), Melissa Berliat (Triesen), Lea Wieland (Trübbach) und Giulia Bricci (Mauren) bestanden diesen anspruchsvollen Test und sind nun be-

rechtigt, sich für den Pflichtteil der Schweizer Jugendmeisterschaft anzumelden. Den Test sechs bestand ausserdem Jennifer Sauter aus Triesen.

Dass alle Flöser Schwimmerinnen die Tests bestanden haben, ist eine grosse Erleichterung für die Trainerinnen. Denn die Tests sind nötig, um die Zulassung an gewisse Wettkämpfe zu erhalten. (mw)